

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:  
<sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.  
<sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.  
<sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.  
<sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.  
<sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.  
<sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.



# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.

# Mariä Himmelfahrt

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein (nur Strophen 2-4)  
522 Maria aufgenommen ist  
525 Freu dich, du Himmelskönigin  
856 Die Schönste von allen  
860 Wunderschön prächtige  
865 Mutter Christi, hoch erhoben

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Maria ist unser Vorbild. Heute schauen wir auf sie und erkennen, was es im Leben bedeutet, sich von Gott rufen zu lassen. Mit jedem von uns hat er etwas vor – ein Weg durch diese Welt zur ewigen Gemeinschaft mit ihm im Himmel.

## Bibeltext (Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab)

Aus der Offenbarung des Johannes.

- <sup>19</sup> Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet  
und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:
- <sup>1</sup> Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:  
eine Frau, mit der Sonne bekleidet;  
der Mond war unter ihren Füßen  
und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
- <sup>2</sup> Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.
- <sup>3</sup> Ein anderes Zeichen erschien am Himmel  
und siehe, ein Drache, groß und feuerrot,  
mit sieben Köpfen und zehn Hörnern  
und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen.
- <sup>4</sup> Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel  
und warf sie auf die Erde herab.  
Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte;  
er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war.
- <sup>5</sup> Und sie gebar ein Kind, einen Sohn,  
der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.

Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

- <sup>6</sup> Die Frau aber floh in die Wüste,  
wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte.
- <sup>10</sup> Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen:  
Jetzt ist er da, der rettende Sieg,  
die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes  
und die Vollmacht seines Gesalbten.
- Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Liedstrophe vor dem geweihten Kräuterstrauß

Blumen, Kräuter wir bereiten / dir, die uns durch alle Zeiten / Urbild  
neuen Anfangs ist: / Garten, dem das Heil entspringt! / Deinen Segen  
uns mitteile, / uns zu helfen nicht verweile; / o Maria, steh uns bei, /  
dass uns Gott barmherzig sei.

## Fürbitten

Gott hat die Mutter seines Sohnes in sein Reich aufgenommen.  
Am heutigen Tag blicken wir auf zum Himmel,  
wo er seinen Jüngern eine Wohnung bereitet hat.

«Erhebe ihre Herzen zu dir.»

- Sieh auf den Papst und die Bischöfe. Erhebe ...
- Sei den Priestern und Diakonen ein fester Halt. Erhebe ...
- Erfülle die Ordens-Christen mit deiner Gnade. Erhebe ...
- Segne die Kinder und Jugendlichen. Erhebe ...
- Wohne in unseren Familien. Erhebe ...
- Stehe den alten Menschen bei. Erhebe ...

## Vater unser und Gebet

Guter Gott, die Himmelfahrt Mariens  
erfüllt uns mit großer Freude,  
denn sie stellt uns das Ziel vor Augen,  
zu dem wir a l l e unterwegs sind.  
Sei gepriesen – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## Lichterprozession

---

- V Mit Kerzen in den Händen ziehen wir durch das Dunkel. Sind wir wachsam und bereit wie Maria? Werden wir hören, wenn Gott zu uns spricht?
- L Mitten in der Nacht hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zu recht. vgl. MT 25, 6f.
- V Maria steht an unserer Seite. Sie geht den Weg des Lebens mit uns. Es ist Jesus, der in und durch Maria leuchtet.
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Hell wurde es, Maria, als der Engel dir die frohe Botschaft brachte.
- A Leuchte allen, die ein gutes Wort brauchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du zu deiner Verwandten Elisabeth gingst.
- A Leuchte allen, die Gemeinschaft suchen.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus zur Welt gebracht hast.
- A Leuchte allen, denen Rätselhaftes geschieht.
- V Hell wurde es, Maria, als die drei Weisen den Stall betreten.
- A Leuchte allen, die sich anderen schenken.
- V Hell wurde es, Maria, als du Jesus im Tempel wiedergefunden hast.
- A Leuchte allen, die auf der Suche sind.
- V Hell wurde es, Maria, als dein Sohn aus dem Grab erstand.
- A Leuchte allen, die um Angehörige trauern.
- V Hell wurde es, Maria, als sich dir das Tor zum Himmel öffnete.
- A Leuchte allen, die im Gebet emporblicken.
- V In der Nacht unserer Ängste rufen wir, im Dunkel unseres Zweifels flehen wir, im Schatten unserer Schwäche bitten wir:
- A Mutter Maria, führ uns zum Herrn, allen im Finstern ein strahlender Stern, Leuchtturm der Hoffnung, führ uns zum Licht, Quelle des Trostes, verlass uns nicht.
- V Maria, Morgenröte des Heils
- A Bitte für uns.